

**Leitner: "Politischer Schulterchluss ist das Gebot der Stunde!"**

Utl.: Forderung nach einem klärenden Gespräch mit LH Pröll =

St. Pölten. (OTS) - "Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen machen auch vor Niederösterreich nicht halt, die Firma Eybl ist eines der ersten Opfer in der realen Wirtschaft. Wem die Zukunft des Landes und seiner Menschen am Herzen liegt, der muss gegensteuern", so LHStv. Dr. Sepp Leitner: "Ein politischer Schulterchluss ist das Gebot der Stunde!"

Das Land brauche Zusammenhalt, keinen Streit. In diesem Sinne nehme er auch mit Befremden zur Kenntnis, dass LH Pröll ihn in einem Fernseh-Interview der Lüge bezichtigt habe, so Leitner weiter: "Der Landeshauptmann hat damit ganz klar eine Niveaugrenze unterschritten. Ich empfinde das nicht nur zum Auftakt eines Jahres, in dem so viele Herausforderungen auf uns zukommen, völlig unangebracht." Auf der Prioritätenliste für verantwortungsvolle Politik müsse Zusammenarbeit ganz oben stehen, so Leitner abschließend: "Ich fordere den Herrn Landeshauptmann zu einem klärenden Gespräch auf. Mir geht es um eine konstruktive Zusammenarbeit für das Land, zu der ich auch in Zukunft sehr gerne bereit bin."

Rückfragehinweis:

Litsa Kalaitzis

Mediensprecherin LHStv. Dr. Sepp Leitner

Tel. 0664/142 6073

presse@lhstv-leitner.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0139 2009-01-07/13:52

071352 Jän 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090107\\_OTS0139](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090107_OTS0139)